

An die
Interessenten des
WOHNPARKES St. Chrischona

Drittes Informationsschreiben zum WOHNPARK St. Chrischona:

- **Bauarbeiten laufen weiter planmäßig**
- **Bewerbungen sind nun auch für Wohnungen im Haus A und B möglich**
- **Besichtigungen können individuell vereinbart werden**

Liebe Interessenten am WOHNPARK St. Chrischona,

seit dem letzten Informationsschreiben zum **WOHNPARK St. Chrischona** hat sich dieser stetig weiterentwickelt. Sehr gerne hätte ich Ihnen im Rahmen einer Informationsveranstaltung den Baufortschritt persönlich gezeigt, Ihnen auf Ihre Fragen geantwortet und Anregungen entgegengenommen. Aber leider ist dies weiterhin aufgrund der bestehenden Corona-Massnahmen nicht möglich. Deshalb werde ich Sie auf diesem Weg gerne über den aktuellen Stand informieren und auf die bei mir eingegangenen Fragen eingehen.

Der Baufortschritt entspricht unserer Planung: Termine und Qualität werden eingehalten

Die Bauarbeiten gehen weiterhin planmäßig voran. Das heißt, dass sowohl der zeitliche Ablauf als auch die Qualität der Wohnungen genau unseren Planungen entsprechen. Wie immer bei solch großen Bauvorhaben, gibt es auch beim **WOHNPARK St. Chrischona** Überraschungen und vereinzelt Mängel. Diese werden aufgrund der täglichen Baukontrolle sofort identifiziert und zügig korrigiert. Somit ist der gewünschte «solide» und hochwertige Standard weiterhin uneingeschränkt gegeben.

Aktuell läuft der Innenausbau unseres Hauses C (Chrischonarain 141). Hier sind inzwischen die Wände gestrichen, die Eichenholz-Parkettböden sowie die Fliesen und das Steingut verlegt und verfugt. Auch die individuell vom Schreiner gefertigten Eichenholz-Küchen mit V-ZUG-Küchengeräten sind schon eingebaut. Ebenso wurde mit den Fassadenarbeiten und der Außengestaltung schon begonnen. Die Fertigstellung erfolgt somit im Juni 2021, so dass dem Einzug der ersten Mieter zum 1.7.2021 nichts entgegen.

Auch die Rohbauarbeiten unseres Hauses B (Chrischonarain 135 A) sind weitgehend abgeschlossen und die Eichenholz-Fenster schon eingebaut. Im Untergeschoss ist auch die neue Heizzentrale, die mit Holzpellets befeuert wird, fast fertiggestellt und wird in Kürze in Betrieb genommen. Der Rohbau des Hauses A (Chrischonarain 133) ist ebenso weitgehend abgeschlossen. Hier werden die Fenster in einigen Tagen montiert. Das bedeutet, dass auch bei diesen beiden Häusern die Terminplanung eingehalten wird und die Bezugstermine mit 1.4.2022 und 1.5.2022 aktuell bestätigt werden können.

Anmeldungen für alle Wohnungen in den neuen Häusern sind nun möglich

Auch wenn die zuvor genannten Bezugstermine für die Häuser A und B noch ein Jahr entfernt liegen, haben sich schon viele Interessenten mit konkreten Wohnungswünschen bei mir gemeldet. Deshalb nehmen wir **ab jetzt Bewerbungen für alle Wohnungen im WOHN-PARK St. Chrischona** entgegen. Dazu füge ich Ihnen ein Anmeldeformular bei, das Sie bitte ausgefüllt an mich zurücksenden, sofern Sie Interesse an einer Wohnung haben. Auch wenn Sie mir schon per Mail oder per Telefon Ihr Interesse mitgeteilt haben, bitte ich freundlichst darum, dass Sie das Antragsformular ausfüllen und mir zukommen lassen.

Weitere Details zu den Wohnungsausstattungen

Aufgrund einiger Fragen zu spezifischen Details der Wohnungsausstattungen im **WOHN-PARK St. Chrischona** möchte ich Ihnen folgende Informationen zukommen lassen:

a) Fußbodenheizung

Alle Neubauwohnungen erhalten eine Fußbodenheizung, so dass keine störenden Heizkörper an den Wänden oder vor den Fenstern stehen. Diese Fußbodenheizung kann jeder Bewohner über eine einfache Steuerung in jedem Zimmer selbst regeln.

b) Fenster

Als Fenster werden sogenannte französische Fenster eingebaut, d.h. diese bestehen jeweils aus zwei bodentiefen und deckenhohen Fensterflügeln. Dadurch dringt viel Licht in die Zimmer, die dadurch besonders hell und freundlich wirken. Auch aus niedrigster Sitzposition kann der Blick ungetrübt ins Freie, in die Ferne schweifen. Zudem haben die Fenster aus energetischen Gründen eine Dreifachverglasung und sind aus massivem Eichenholz gefertigt. Sie passen farblich und materiell genau zu den Küchenmöbeln, den Wohnungseingangstüren, den Eichenholzfußböden der Schlaf-, Kinder- oder Arbeitszimmern sowie den eingebauten Garderobenschränken.

c) Belüftung

Alle Fenster können geöffnet und gekippt werden. Die Lüftung der Wohnungen erfolgt jedoch vor allem über ein geregeltes Lüftungssystem, so dass selbst bei verschlossenen Fenstern immer frische Luft vorhanden ist, und zwar ohne, dass es zu Zugluft kommt. So gibt es in jedem Zimmer einen bis drei in die Decke integrierte Lufteingänge. Abgesogen wird die Luft in den Bädern. Damit werden auch gleichzeitig Luftfeuchtigkeit und eventuelle Gerüche aus der Wohnung transportiert. Durch diese Art der Frischluftzufuhr wird vermieden, dass über offene Fenster, die Wohnungen im Sommer zu warm werden und im Winter auskühlen.



Aktuelles über das Internet

Auch wenn ich dies in dem vorgehenden Informationsschreiben schon erwähnt habe, so möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass Sie das aktuelle Baugeschehen auf der Internetseite www.WOHNPAK-St-Chrischona.ch verfolgen können. Der Rubrik «Vermietung» können Sie auch die unterschiedlichen Wohnungsgrößen, die Lage jeder Wohnung in dem jeweiligen Haus und den Sonnenverlauf entnehmen.

Individuelle Wohnungsbesichtigungen sind möglich

Wenn Sie eindeutig an einer Wohnung interessiert sind, nehmen Sie gerne zu mir zwecks einer Besichtigung Kontakt auf. Selbst wenn eine von Ihnen bevorzugte Wohnung noch nicht fertiggestellt ist, so kann ich Ihnen dennoch anhand einer anderen Wohnung die Ausführungsdetails und Raumgrößen zeigen, da alle Neubauwohnungen im **WOHNPARK St. Chrischona** mit dem gleichen hochwertigen Standard und denselben technischen Details ausgestattet werden.

Sofern Sie dieses Informationsschreiben per Mail erhalten, kann ich Ihnen noch rechtzeitig ein gesegnetes Osterfest wünschen. Interessenten, von denen ich nur die aktuelle Postadresse habe, erhalten das Schreiben leider erst nach Ostern. Trotzdem wünsche ich auch Ihnen, dass Sie das wichtigste Ereignis im christlichen Kalender, nämlich die Auferstehung Jesu Christi, bewusst feiern konnten.

In diesem Sinne verbleibe ich mit meinen besten Grüßen

Ihr



Joachim Rastert
Geschäftsführer des DMH